

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
2	0212	I	37	Baumaßnahmen für Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren	1.500.000 €	i	Mittelvergabe aufgrund einer Bedarfsübersicht der Freiwilligen Feuerwehr; Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Ein Beschluss zur Verwendung der Mittel soll in 2019 gefasst werden. Vorgesehen ist u.a. die Sanierung der Fahrzeughallenböden in den Gerätehäusern. Außerdem sollen verschiedene Umbaumaßnahmen durchgeführt werden und ein einheitliches Schließkonzept für die Gerätehäuser umgesetzt werden.	Zur Zeit wird geprüft, wie die Mittel verwendet werden können. Ziel dabei ist es, die Mittel möglichst gerecht zu verteilen, sodass möglichst alle 27 Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr gleichermaßen davon profitieren. Nach Abschluss der Verwendungsprüfung ist ggf. eine bedarfsgerechte Umschichtung der Mittel erforderlich.
22	0201	I	32	Sicherheitsaufwand für Großveranstaltungen	250.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss; Zusetzung weiterer Mittel, da die Anforderungen von Jahr zu Jahr steigen. Veranstaltungen von übergeordnetem Interesse (ohne Fussball). Stadt Köln als fiktiver Veranstalter. Silvester, Kölner Lichter, CSD, Karneval; Erhöhung der Sicherheitsanforderungen	Mit der Vorlage 4292/2018 freigegeben, wurden 70.000 € im Rahmen des Straßenkarnevals verausgabt. 50.000 € wurden zur Deckung der Zusage des StD an die Vorortzüge im Karneval verwendet. Von den verbleibenden 130.000 € wird ein Teil für Sicherheitsmaßnahmen am 11.11. verwendet. Hierfür wird nach abgeschlossener Planung eine gesonderte Freigabe eingeholt werden. Die darüber hinaus verbleibenden Mittel werden voraussichtlich für die optische Personenstromerfassung (Videobeobachtung Zülpicher) benötigt und zur Übertragung nach 2020 angemeldet, da aufgrund der umfangreichen Vorbereitungen einer Angebotsbeziehung / Ausschreibung erst in 2020 mit einem Mittelabfluss zu rechnen ist.	Mit der Vorlage 3063/2019 wurden weitere 70.000 € freigegeben und im Rahmen des 11.11. für die Verbesserung der Personenstromlenkung, der Glasabgabe in der Altstadt und der Kennzeichnung von Toilettenstandorten verwendet. Die restlichen Mittel in Höhe von 60.000 € werden im Rahmen der Jahresrechnung 2019 zur Übertragung in das Hj. 2020 beantragt, um weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit durchführen zu können.
44		I	02-1 bis 9	Zuschüsse Bürgervereine für Instandsetzung, Renovierung und kleinere Anschaffungen (ohne Sport)	50.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Maßnahme liegt im Zuständigkeitsbereich von 02-Bürgerämter; die Mittel wurden zu gleichen Teilen auf die Bürgerämter aufgeteilt. Die Bezirksvertretungen entscheiden per Beschluß über die jeweilige Verwendung.	Die Maßnahme liegt im Zuständigkeitsbereich von 02-Bürgerämter; die Mittel wurden zu gleichen Teilen auf die Bürgerämter aufgeteilt. Die Bezirksvertretungen entscheiden per Beschluß über die jeweilige Verwendung.
84	0104	I	12	Erweiterung WLAN auf öffentlichen Plätzen - Access-Points/Hot-Spots	140.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Derzeit stehen Gigabit Masterplan und 4G Ausbau im Focus. Der Gigabit-Masterplan sowie die Bedarfsfeststellung über den Eigenbeitrag in Höhe von bis zu 4,5 Mio € zur Förderung des Breitbandausbaus in der Stadt Köln durch den Bund und das Land NRW wurde im Rat am 09.07.2019 beschlossen.	Im Jahr 2019 wurden weitere 79 Hotspots installiert. Der Ausbau wird kontinuierlich fortgeführt. Entsprechende Beauftragungen wurden durchgeführt.
85	0104	I	12	WLAN an KVB-Haltestellen	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Derzeit stehen Gigabit Masterplan und 4G Ausbau im Focus. Der Gigabit-Masterplan sowie die Bedarfsfeststellung über den Eigenbeitrag in Höhe von bis zu 4,5 Mio € zur Förderung des Breitbandausbaus in der Stadt Köln durch den Bund und das Land NRW wurde im Rat am 09.07.2019 beschlossen.	Das Projekt wird weiterhin mit Hochdruck verfolgt. Eine Beauftragung zur Umsetzung ist vor kurzem erfolgt.
86	0104	I	12	USB-"Tankstellen" an KVB-Haltestellen	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Hierzu bestehen derzeit keine Planungen.	Derzeit erfolgen bzgl. des weiteren Vorgehens verwaltungsinterne Abstimmungen.
103	0104	I	12	Zuschuss Digital Education Day	50.000 €	k		Der diesjährige DED findet in diesem Jahr am 30.11.2019 statt. Derzeit laufen die Planungen. Es wird davon ausgegangen, dass die Mittel komplett verausgabt werden.	Der DED hat am 30.11.2019 stattgefunden. Derzeit liegen noch nicht alle Rechnungen vor. Der Gesamtaufwand beläuft sich voraussichtlich auf ca. 30.000 €
17	0111	I	I/1	Kölner Frauenpreis	5.000 €	k	Konzept und Etablierung eines Kölner Frauenpreises für ehrenamtliche Leistungen, Fortschreibung in MifriFi	I/1 hat ein Konzept zum Kölner Frauenpreis erstellt, das am 11.06.2019 mit OB abgestimmt wird.	Der Rat hat am 09.07.2019 beschlossen, in Köln einen Frauenpreis einzuführen. Die Ausschreibung erfolgte vom 01.08. bis 30.11.2019. Es wurden 17 Frauen nominiert. Am 16.01.2020 fand unter Vorsitz der Oberbürgermeisterin die Jurysitzung statt, in der eine Preisträgerin ausgewählt wurde. Der ELSE-FALK Preis wurde erstmalig am 06.03.2020 anlässlich der Feierlichkeiten zum Internationalen Frauentag vergeben.
5	0604	IV	51	Beschleunigungsprogramm Spielplätze in den Stadtbezirken 2019/2020 -900.000 €	900.000 €	i	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Zusätzlich zu den kontinuierlich stattfindenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden derzeit die 900.000 € dafür verwendet, vorrangig Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten durchzuführen. Die Maßnahme wird damit sukzessive umgesetzt.	Die Mittel sind zweckentsprechend verausgabt worden.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
6	0604	IV	51	Neue Skateranlage auf städtischem Grundstück in Widdersdorf	250.000 €	i	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Derzeitig stellt sich die Akquise eines geeigneten Grundstückes in Widdersdorf als problematisch dar. Sobald ein Grundstück gefunden wurde, wird mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen.	Unveränderter Sachstand. Es wurden zunächst die städtischen Grundstücke auf Eignung geprüft. Es gibt ein Grundstück, für das die Verwaltung ein Lärmgutachten erstellen lässt und somit die Eignung prüft. Grundstücke, die nicht in städtischem Eigentum, aber geeignet sind, werden geprüft mit der Option, eines käuflich zu erwerben.
23	0301	IV	40	Elternberatung Inklusion Zusetzung von 0,3 Stelle (EG 12)	30.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die 0,3 Stelle Elternberatung Inklusion bei 404/5 wurde im Rahmen eines politischen VN zum Stellenplan 2019 unbefristet beschlossen. Zusammen mit der 0,7 Stelle 404/4-50134738 ergibt dies 1 Vollzeitstelle, die unbefristet besetzt werden kann, jedoch nach wie vor im Stellenbesetzungsverfahren ist (mangels geeigneter Bewerbungen).	Die durch den pol. VN zugesetzte 0,3 Stelle ergänzt eine bestehende 0,7 Stelle zu einer unbefristeten Vollzeitstelle Elternberatung Inklusion und ist seit dem 04.11.2019 besetzt, Besoldungsgruppe EG 11 TVöD.
28	0415	IV	403	Stärkung der Rheinischen Musikschule durch Verbesserung des Angebotes und finanzielle Aufwertung der Honorarkräfte	500.000 €	k	Sperrvermerk: Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Konzeptes zur Ausweitung des Angebotes sowie zur finanziellen Aufwertung der Honorarkräfte; Fortschreibung in MifriFi	Der Rat hat das Konzept (Vorlage Nr. 3536/2018) in seiner Sitzung am 14.02.2019 beschlossen. Die darin beschlossene Einstellung von Honorarlehrkräften im Stundenumfang von fünf Stellen ist inzwischen erfolgt; die Einstellung von neuen Musiklehrern im Umfang von zwei Stellen steht in den nächsten Wochen an. Die Erhöhung der Unterrichtshonorare für Honorarlehrkräfte wurde zum 01.05.2019 vorgenommen.	Die sachgerechte Verwendung der Mittel ist erfolgt; lediglich die Einstellung eines neuen Musiklehrers für das Programm "outreach" wird erst im Laufe des Jahres 2020 erfolgen.
29	0415	IV	403	Zuschuss für experimentelle Musikprojekte an Schulen	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss nach Vorlage eines Konzeptes. Fortschreibung MifriFi 50.000 €	Der Ausschuss für Schule u. Weiterbildung sowie der Finanzausschuss haben das Konzept (Vorlage Nr. 4182/2018) in den Sitzungen am 28.01.2019 bzw. am 21.02.2019 unverändert beschlossen. Der daraufhin gefertigte Fördervertrag mit der Offenen Jazzhaus Schule regelt die Auszahlung der Fördermittel ab 2019 über 50.000 € jährlich in 2 Raten à 25.000 €. Für die Anschaffung von Musikinstrumenten werden 2019 zudem einmalig Mittel in Höhe von 50.000 € bereitgestellt.	Entsprechend der Konzeptvorlage (4182/2018) wurden in 2019 insgesamt 50.000 € an die Offene Jazzhaus Schule ausgezahlt. Da in 2019 nicht alle geplanten Beschaffungen vollständig abgewickelt werden konnten (z. B. fehlen noch die kostenintensiven Übekabinen), wurden die Restmittel im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zur Übertragung in das Jahr 2020 angemeldet. Gem. Beschlussvorlage 4182/2018 wurden in 2019 die Mittel in den Teilplan 0416 - Kulturförderung übertragen.
46	0604	IV	51	Schülerferienfreizeitkarte	400.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss nach Vorlage Konzept -Umsetzung HPL-Begleitbeschluss 2016/17	Die Schülerferienfreizeitkarte soll Jugendlichen in den Sommerferien die Teilnahme an verschiedenen Freizeitangeboten ermöglichen. Aus den bereitgestellten Mitteln werden die Angebote, Honorar-, Materialkosten und Öffentlichkeitsarbeit finanziert. So ist zum Beispiel vorgesehen, dass ein kostenloser Eintritt in ein Schwimmbad über diese Mittel finanziert wird. Die Schülerferienfreizeitkarten sollen im Kinder- und Jugendbüro erhältlich sein.	Unveränderter Sachstand. In 2020 wird die Kampagne „Sommerferien“ umgesetzt. Diese besteht aus 3 Säulen: 1. Neue Struktur und Design der Broschüre „Sommerferienprogramm“: Hier sollen für Kölner Kinder, Jugendliche und Familien ein modernes und ansprechenderes Design umgesetzt werden und mehr Vollständigkeit und Übersicht in den Angeboten entstehen. 2. Ferienpass für Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahre: Zu einem geringen Kostenbeitrag können die genannte Zielgruppe oder ihre Eltern den Ferienpass an zentralen Verkaufsstellen erwerben. Köln-Pass-Inhaber*innen erhalten den Ferienpass kostenlos. Der Pass bietet freien Eintritt und/oder Ermäßigungen für ausgewählte Angebote in Köln. Die Suche nach Partnern mit attraktiven Angeboten für Jugendliche läuft, gestaltet sich aber noch schwierig. 3. Ferienabschlussereignis für Jugendliche von 12 bis 17 Jahre am 10.08.2020: Es wird ein Tag voller Angebote aus den Bereichen Jugendkultur, Medien, Sport etc. für 200 bis 500 Jugendliche an einem zentralen Ort organisiert. Dieser wird mit Konzerten und Bühnenauftritten abgerundet. Flankiert wird die Kampagne von Plakat-, Print- und Socialmedia-Werbung.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
47	0604	IV	51	Errichtung eines "Makerspace" in rrh. Jugendeinrichtung (vergleichbar Dingfabrik e.V./Ehrenfeld)	20.000 €	k		Derzeit läuft eine Anfrage für die Errichtung des „Makerspace“ bei einer Jugendeinrichtung in Köln-Kalk. Sobald ein entsprechendes Ergebnis vorliegt, erfolgt eine erneute Mitteilung an die Politik.	Die Jugendzentren Köln gGmbH hat 2019 im Jugend- und Gemeinschaftszentrum ENBE in Köln-Neubrück das Projekt „MAKERSPACE – Schäl Sick“ ins Leben gerufen und eine offene Holzwerkstatt für analoge Projekte, sowie einen Medienraum für 3D-Druck und Elektrotechnik eingerichtet und aufgebaut. Das Jugendzentrum hat gute Erfahrungen mit dem MAKERSPACE gemacht. Das Angebot wird intensiv von unterschiedlichen Jugendlichen genutzt. Die Maßnahme ist umgesetzt.
48	0604	IV	51	Mobile Jugendarbeit (Truck) Personalkostenzuschuss SKM	30.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Für die Anschaffung eines Fahrzeuges für die mobile Jugendarbeit wurde im Haushaltsjahr 2018 einmalig investive Mittel in Höhe von 100.000 € zur Verfügung gestellt worden. Eine Klärung, wie die anfallenden Personalkosten bei den Trägern finanziert werden sollte, stand noch aus. Die zugesetzten Mittel werden dementsprechend zur Finanzierung dieser Personalkosten herangezogen. Besondere Maßnahmen seitens der Verwaltung zur Umsetzung dieses Beschlusses sind nicht notwendig.	Maßnahme gilt als umgesetzt.
49	0801	IV	52	Mitternachtssport - 6 neue Angebote in den Stadtteilen Buchforst/-heim, Porz, Nippes, Innenstadt, Mülheim und Ehrenfeld	27.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Auszahlung erfolgt in Kürze.	Erledigt
50	0604	IV	51	Maßnahmen aus dem Kinder- und Jugendförderplan	800.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi; Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss (u.a. Grembox und SKM Jugendtreff in Ossendorf)	Die zur Verfügung gestellten Mittel werden überwiegend in Form von Zuschüssen an Träger der freien Jugendhilfe umgesetzt. Siehe auch Session 0158/2019	Unveränderter Sachstand
51	0604	IV	51	Zuschuss für Aktivitäten der Jugendverbände	5.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Es handelt sich um eine Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
52	0604	IV	51	Zuschuss für den Ring politische Jugend	5.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Es handelt sich um eine Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
53	0604	IV	51	Jugendprojekt Dachlow ab 2019 als Dauereinrichtung fortführen	200.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi, Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Durch die Mittel wird die bestehende Einrichtung dauerhaft finanziert. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
54	0604	IV	51	Förderung von Ehrenamtskoordination für das trägerübergreifende Netzwerk "frühe Hilfen"	35.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Es handelt sich um eine einmalige Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
55	0604	IV	40	15 Stellen Schulsozialarbeit	1.050.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Die 15 zusätzl. Stellen Schulsozialarbeit (5 davon bei der Stadt Köln) waren am 11.02.2019 im Finanzausschuss (einstimmig zugestimmt) und im ASW (4042/2018 am 28.01.19). Die Stellen sind noch nicht besetzt, sondern befinden sich im Stellenbesetzungsverfahren.	Die Stellenbesetzungsverfahren für die 15 Stellen Schulsozialarbeit sind beendet. Zum 01.02.2020 sind alle Stellen besetzt, sowohl die 5 städtischen als auch 10 Stellen bei Trägern der freien Wohlfahrtshilfe.
56	0604	IV	51	Zuschuss für das Ferienhilfswerk/Stadtranderholung zur Sicherung und Erweiterung des Angebots	250.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Es handelt sich um eine Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
57	0604	IV	51	Zuschuss für KIDSmiling e.V.	22.500 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Es handelt sich um eine Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig.	Unveränderter Sachstand
58	0604	IV	51	Ausbau des stabilisierenden Betreuungsangebots "ÜMI plus" um weitere 5 Gruppen	200.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Es handelt sich um eine Zuschusserhöhung zu einer laufenden Maßnahme. Besondere Maßnahmen zur Umsetzung sind seitens der Verwaltung nicht notwendig. Anträge von Trägern der freien Jugendhilfe für fünf weitere Gruppen liegen bereits vor.	Die entsprechende Mittelzuwendung an die Träger ist erfolgt.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
59	0604	IV	51	2 Stellen (Planer) E 11 Umsetzung Beschleunigungsprogramm Spielplätze	160.000 €	k	Freigabe durch Fach-und Finanzausschuss, Fortschreibung in MifriFi	Die zur Verfügung gestellten Stellen werden zum 01.08. und zum 07.10. besetzt.	Maßnahme umgesetzt
66	0801	IV	52	Schaffung von Sportplätzen mit Kunstrasenbelag	1.000.000 €	i	Freigabe durch Fach-und Finanzausschuss	Mit dem Mitteln wird die SpA Von-Bodelschwingstraße (TuS rrrh.) umgebaut. Der Planungsbeschluss wird 2019 gefasst.	Von-Bodelschwingstraße (5201-0801-9-5247): Planungsbeschluss gefasst.
67	0801	IV	52	Instandsetzung Sportplatz Lövenich	250.000 €	k	Wiederaufnahme in Bedarfsliste Sportverwaltung.	Dem Verein wurde nach Beschluss des Rates gerade die Anlage per Mietvertrag überlassen. Er plant diverse Verbesserungen der Sportinfrastruktur. Dazu sollen die 250.000 Euro dienen.	Der Verein hat noch keine verbindliche Planung und Kostenübersicht für die angedachten Baumaßnahmen eingereicht. Zudem ist noch nicht ersichtlich, was aus baurechtlicher Sicht auf der Anlage realisiert werden kann. Die Wiederherstellung der TBA (Trainingsbeleuchtungsanlage) (RheinEnergie) ist ebenfalls noch nicht abschließend geklärt. Der Verein hat verschiedene Überlegungen zur Umgestaltung der Platzanlage angestellt, aber noch keine verbindliche Planung und Kostenübersicht für die angedachten Maßnahmen eingereicht. Derzeit ist noch nicht absehbar, was auch aus baurechtlicher Sicht auf der Anlage realisierbar ist. Darüber hinaus wurde mit der RheinEnergie vereinbart, dass die Trainingsbeleuchtung einer Begutachtung unterzogen wird und geprüft wird die Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Auch das Ergebnis dieser Prüfung bzw. die Wiederherrichtung der TBA hat Auswirkungen auf die Planungen des Vereins.
68	0801	IV	52	Selbsthilfemaßnahmen Sportvereine; Div. Empfänger/ Zuschuss für Materialkosten	100.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Bisher wurden ca. 50.000 € bewilligt. Die Mittel werden voraussichtlich in voller Höhe abfließen.	Erledigt
69	0801	IV	52	Jugendbeihilfe an Sportvereine; StadtSportBund Köln	200.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Vollständige Auszahlung ist erfolgt.	Erledigt
70	0801	IV	52	Sportstättenunterhaltungsbeihilfe an Sportvereine; Div. Empfänger	70.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Auszahlung der U-Beihilfe erfolgt in Kürze.	Erledigt
18	0101	IV	51	Unterstützung und Förderung des Jugendaustausches Köln-Tel Aviv	50.000 €	k		Der JHA hat die Verwendung der finanziellen Mittel mit der Förderrichtlinie für Jugendbegegnungen mit Partnerstädten am 14.04.19 beschlossen (Session 1388/2019)	Die Mittel sind nicht in vollem Umfang im HJ 2019 verwendet worden. Seitens 51 ist daher eine Restmittelübertragung ins HJ 2020 beantragt worden damit der politische Wille in Gänze umgesetzt werden kann. Das in 2019 erstellte Förderprogramm wurde zu Beginn 2020 wieder bei den freien Trägern der Jugendhilfe beworben, um die Restmittel für weitere Maßnahmen zu verausgaben. Erste Anträge sind schon eingegangen und befinden sich in der Bescheidung.
19	0101	IV	51	Unterstützung und Förderung des Jugendaustausches mit anderen Kölner Partnerstädten inkl. Betlehem	150.000 €	k	Freigabe durch Fach-und Finanzausschuss	Die Förderrichtlinien werden zurzeit von der Verwaltung überarbeitet. Die Vergabe der finanziellen Mittel ist abhängig vom Konzept zur Weiterentwicklung der Städtepartnerschaftsarbeit der Stadt Köln, federführend OB/01/3 (vgl. VV-Vorlage 0423/2019).	Die Mittel sind nicht in vollem Umfang im HJ 2019 verwendet worden. Seitens 51 ist daher eine Restmittelübertragung ins HJ 2020 beantragt worden damit der politische Wille in Gänze umgesetzt werden kann. Für 2019 wurde 51 zur Förderung von Jugendbegegnungen mit anderen Kölner Partnerstädten inkl. Betlehem 50.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das in 2019 erstellte Förderprogramm wurde zu Beginn 2020 wieder bei den freien Trägern der Jugendhilfe beworben, um die Restmittel für weitere Maßnahmen zu verausgaben. Erste Anträge sind schon eingegangen und befinden sich in der Bescheidung.
43	0504	IV	51	SKF Stalking Projekt	35.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Mittel werden in Kürze auf 51 übertragen. Der Träger (SKF) erhält dann einen entsprechenden Zuwendungsbescheid.	Zwischen 50 und 51 wurde einvernehmlich vereinbart, dass die Förderprogramme "Stalking-Projekt" und "Männer in Problemlagen" federführend von 51 betreut und ausgezahlt werden. Die im Hpl. 2019 veranschlagten Ermächtigungen wurden am 16.10.2019 üpl. in den TEP 0606, Wirtschaftliche Jugendhilfe, verlagert. Da das Aufstellungsverfahren zum Hpl. 2020/2021 zum Zeitpunkt der Vereinbarung bereits abgeschlossen war, sind die Zuschüsse weiterhin in TEP 0504 veranschlagt und müssen zu gegebener Zeit ebenfalls üpl. umgeschichtet werden.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
20	0101	OB	OB	Zuschuss Hochschulkooperation im Rahmen der Städtepartnerschaften	40.000 €	k		Am 09.07.2019 treffen sich VertreterInnen der zu beteiligenden Institutionen (Kölner Wissenschaftsrunde, IHK etc.), um ein Konferenzkonzept und einen Umsetzungsplan zu erstellen. Ein früherer Termin war seitens der Hochschulen nicht möglich.	Weitere Vorbereitungstreffen fanden in 2019 statt. Das Projekt soll in 2020 realisiert werden
39	0101	OB	OB	Förderung Projekt "Kölsch Hätz"	50.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Der Zuschuss wurde am 09.05. ausgezahlt.	Die Nachbarschaftshilfe Kölsch Hätz verfolgt seit 1997 das Ziel, der sozialen Isolation und Anonymisierung, insbesondere von älteren Menschen, in ihrer gewohnten Umgebung entgegenzuwirken. Die Arbeit von Kölsch Hätz wird kontinuierlich weitergeführt.
40	0504	OB	16	Sicherung des RomBuk Archivs und Aufbau von Bildungsangeboten beim Rom e.V.	145.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi, ab 2020 155.000 € pa	Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Das Konzept ist mit dem Träger abgestimmt. Zur Zeit läuft das Personaleinstellungsverfahren des Trägers. Nach Abschluss kann die Förderung aufgenommen werden.	Der Zuschuss für die Maßnahme RomBuk wurde in 2019 nach Start des Angebotes bedarfsentsprechend ausgezahlt. Im Jahr 2020 erfolgte die Auszahlung bereits in der maximal veranschlagten Höhe.
21	0111	OB	13	Infokampagne "Alleinerziehende in Köln"	50.000 €	k	Entwicklung eines "Wegweisers für Alleinerziehende" uns städtischer Internetauftritt	Derzeit werden Abstimmungsgespräche zwischen der zuständigen Fachdienststelle (IV/51 bzw. 5110) und 13 im Hinblick auf die konkreten Umsetzungsschritte geführt.	Fachlich zuständige Dienststelle für die Thematik und das damit verbundene Projekt ist IV/51 bzw. 5110. Im Hinblick auf die weiteren Umsetzungsschritte wurden im Laufe des Jahres 2019 erste Abstimmungsgespräche zwischen 51 und 13 geführt. In Anbetracht des bisherigen Projektstandes wurden noch keine Finanzmittel von 51 abgerufen bzw. seitens 13 verausgabt. Wie am 08.01.2020 zwischen 51, 20 und 13 besprochen soll das Projekt im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Hiermit verbunden hat 13 am 17.01.2020 einen Ermächtigungsübertrag in Höhe der 50.000,-€ bei 20 beantragt.
71	0606	V	V/3	Weiterentwicklung des Sozialraumkonzeptes "Lebenswerte Veedel"	50.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi, 50.000 Euro für konzeptionellen Ansatz	Mittel wurden in den TP 0504 umgeschichtet und werden ab dem HJ 2019 von V/3 bewirtschaftet. Die Konzepterstellung ist beauftragt und erfolgt in mehreren Phasen. Phase 1 soll im 3. Quartal abgeschlossen sein. Auf Basis der Phase 1 wird dem Rat ein Vorschlag zur Gebietsausweitung unterbreitet, so dass die Ausweitung bei optimalem Verlauf im 4. Quartal beginnen kann.	Umgesetzt. Mittel wurden zu V/3 in den TP 0504 umgeschichtet und verwendet. Weiterentwicklung und Gebietsausweitung gem. Vorlage 3120/2019, Beschluss Rat v. 12.12.19 als Abschluss von Phase 1. Ausschreibung/Beauftragung für Phase 2 und Phase 3 erfolgt im 1. Quartal 2020, Abschluss bis zum 3. Quartal 2021 geplant.
72	0606	V	V/3	Ausweitung des Sozialraumkonzeptes "Lebenswerte Veedel"	200.000 €	k	Sperrvermerk: Nur bei Konzeptvorlage -200.000 Euro für Stellenzusetzung	Mittel wurden in den TP 0504 umgeschichtet und werden ab dem HJ 2019 von V/3 bewirtschaftet. Die Konzepterstellung ist beauftragt und erfolgt in mehreren Phasen. Phase 1 soll im 3. Quartal abgeschlossen sein. Auf Basis der Phase 1 wird dem Rat ein Vorschlag zur Gebietsausweitung unterbreitet, so dass die Ausweitung bei optimalem Verlauf im 4. Quartal beginnen kann.	Umgesetzt. Mittel wurden zu V/3 in den TP 0504 umgeschichtet und verwendet. Weiterentwicklung und Gebietsausweitung gem. Vorlage 3120/2019, Beschluss Rat v. 12.12.19
4	0507	V	50/2	Anschaffung von 11 E-Lastenfahrrädern für Bürgerhäuser	55.000 €	i		In Bearbeitung - mit einigen Bürgerhäusern sind noch Details zu klären.	Umgesetzt und abgeschlossen (einmalige Veranschlagung im HJ 2019). Es wurden bedarfsgerecht 9 Lastenfahrräder angeschafft.
41	0504	V	50	Zuschuss Friedhofsmobil der "Senioren Servicedienste Köln e.V."; Anschaffung seniorenrechtlicher PKW und Personalkosten	60.000 €	k	45.000 € (Personalkosten) Fortschreibung in MifriFi	Der Zuschuss wurde bewilligt und ausgezahlt.	Umgesetzt. Lfd. Zahlungen erfolgen.
42	0504	V	50	SKM Männerberatung	60.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss, Fortschreibung in MifriFi	Abstimmung mit IV/51 zur Bündelung der Projekte hinsichtlich Gewaltprävention ist noch nicht abgeschlossen. Ein Termin auf AL-Ebene ist vereinbart.	Zwischen 50 und 51 wurde einvernehmlich vereinbart, dass die Förderprogramme "Stalking-Projekt" und "Männer in Problemlagen" federführend von 51 betreut und ausgezahlt werden. Die im Hpl. 2019 veranschlagten Ermächtigungen wurden am 16.10.2019 üpl. in den TEP 0606, Wirtschaftliche Jugendhilfe, verlagert. Da das Aufstellungsverfahren zum Hpl. 2020/2021 zum Zeitpunkt der Vereinbarung bereits abgeschlossen war, sind die Zuschüsse weiterhin in TEP 0504 veranschlagt und müssen zu gegebener Zeit ebenfalls üpl. umgeschichtet werden.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
45	0507	V	50/2	Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)	350.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss, Fortschreibung in MifriFi (2019 Pilotprojekt Multifunktionshaus Lövenich)	Politisch intendiert sind Baukostenzuschüsse für Vereinshäuser, die ausdrücklich nicht nach der Konzeption Bürgerhäuser / Bürgerzentren arbeiten sollen. Abstimmungsgespräche zwischen I/02 (oder 34?) und V/50 (evtl. unter Hinzuziehung III/23) auf AL-Ebene zur Klärung der Zuständigkeit werden kurzfristig von 50/AL initiiert. (Anträge von Vereinen liegen 50 bislang nicht vor.)	Förderung eines Multifunktionshauses in Lövenich kam nicht zum Tragen. Mangels sonstiger Antragstellungen sind Mittel in 2019 nicht verausgabt worden. Es ist geplant, über ein Förderprogramm für 2020/2021 veranschlagte Mittel auszuschütten.
60	0701	V	53	Aktionstage "gesund & mobil im Alter" und Kölner Vorsorgetag	28.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Der Aktionstag 2019 hat am 13.03. statt gefunden. Planungen für die Veranstaltung im kommenden Jahr laufen bereits (s. 0312/2019).	Umgesetzt. Umveranschlagt in TPZ 13 (kein Transferaufwand), daher nicht mehr sep. im Hpl. ausgewiesen.
61	0701	V	53	Auslaufende ESF-Mittel/ Hilfen für Osteuropäer: Bausteine, die sich nicht über EU-Mittel finanzieren lassen; hier: "Clearingstelle Migration im Gesundheitsamt der Stadt Köln"	170.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi (ab 2020: 180.000 Euro)	Ein Antrag auf Weiterführung mit Landesförderung wurde gestellt. Die Überführung in eine Regelaufgabe im Rahmen der zugesetzten Mittel ist vorgesehen (s. 3777/2018 und 3789/2018).	Weiterförderung durch das Land (2. Förderzeitraum vom 01.05.2019-30.04.2022). Durch die Fortschreibung im Finanzplanungszeitraum ist Überführung in eine Regelaufgabe nach dem Auslaufen der Landesförderung finanziell gesichert. Nachrichtlich: Vorübergehende Inanspruchnahme der veranschlagten Mittel bis 30.04.2022 zur Folgefinanzierung von "Projekt Plan 27" (s. unten).
62	0701	V	53	Verbesserung der medizinischen Grundversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund aus Meschenich	25.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Ziel ist die Verstärkung des Beratungs- und Versorgungsangebotes durch die Malteser-Migranten-Medizin (MMM). Der MMM erarbeitet derzeit ein Konzept.	Durch eine Absage der Malteser wurde das Projekt nicht umgesetzt. Derzeit wird die Übernahme der Maßnahme durch einen anderen Träger geprüft.
63	0701	V	53	Zuschuss Cafe Victoria, Drogenhilfe e.V.	10.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Der Träger hat eine zusätzliche Teilzeitstelle für mehr Präsenz während der Öffnungszeiten eingerichtet, die aus den zugestzten Mitteln gefördert wird.	Umgesetzt. Lfd. Zahlungen erfolgen.
64	0701	V	53	Fortführung des Projekt Plan 27	138.000 €	k	Sperrvermerk; Sofern keine Landesförderung möglich Freigabe durch Fach- und Finanzausschusses auf Basis eines Konzeptes.	Projekt wird fortgeführt. Mittelfreigabe erfolgte nach Beschlussfassung GA und FA am 05.02./11.02.2019 bis Ende 2019 (s. 0207/2019).	Umgesetzt. Das Projekt konnte durch die einmalige Zusetzung im Hpl. 2019 zum 31.12.2019 fortgeführt werden (s. 0207/2019) und wird bis 30.04.2022 mit den Mitteln der Clearingstelle weitergeführt (s. 3512/2019). Für den Haushalt 2022 ff. ist die Übernahme in die Regelversorgung und die Finanzierung noch zu klären.
65	0701	V	53	Sicherstellung eines Hebammen Netzwerkes, Zuschussempfänger Hebammen- Netzwerk Köln e.V.	27.700 €	k	Vermittlung von Hebammenleistungen an Kölner Bürgerinnen und Bürger, personelle Unterstützung für die Telefonberatung und Sprechstunde= 1/2 Hebammenstelle, Fortschreibung in MifriFi	Das Hebammen-Netzwerk Köln e. V. wurde aufgefordert, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.	Umgesetzt. Lfd. Zahlungen erfolgen.
75	1003	V	56	Infokampagne "Zweckentfremdung ist kein Kavaliersdelikt"	50.000 €	k		ZE-Infokampagne wurde in 05/2019 unter dem Motto "Zum Wohnen gebaut - Wohnungen sind keine Touristenunterkünfte" im Rahmen einer Stadtfinfokampagne (Megalights und City-Cards) gestartet.	Umgesetzt und abgeschlossen (einmalige Veranschlagung im HJ 2019).
76	1005	V	50	Gemeinwesenarbeit: Stärkung und Ausweitung der quartiersbezogenen sozialen Arbeit	500.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss auf Basis eines Konzeptes, Fortschreibung in MifriFi	Eine Umsetzungskonzeption wurde erarbeitet, die dem Rat in dessen Sitzung am 05.09.2019 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll	Die Beschlussvorlage zum neuen Förderprogramm Gemeinwesenarbeit soll nach der Sommerpause in den Fachausschüssen beraten und im September dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.
77	1003	V	56	Neues Wohnen im Alter e.V.	42.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Auszahlung der Mittel erfolgt halbjährlich.	Umgesetzt. Lfd. Zahlungen erfolgen.
93	1401	V	57	Zuschuss für Ausstellung "Plastikmüll in Weltmeeren" (Odysseum)	30.000 €	k		Kooperationsprojekt mit Abenteuermuseum Odysseum. Ursprüngliches Konzept wird derzeit modifiziert. Sobald Überarbeitung vorliegt, wird eine Anfrage formuliert, um Dritte als Kooperations- und Finanzierungspartner für die Ausstellung zu gewinnen (mittels Anschreiben von Frau OB Reker). Ziel: Ausstellung im Sommer 2020. Hierfür wird EÜ ins HJ 2020 erforderlich sein.	Wird umgesetzt. Die Verhandlungen mit dem Abenteuermuseum Odysseum mussten wegen noch nicht abgeschlossener Neustrukturierungsüberlegungen des Odysseums zeitweise unterbrochen werden. Derzeit wird nach einer Ersatzlocation gesucht.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
94	1401	V	57	Projekt Insektenmonitoring	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss auf Basis eines Konzeptes für ein Insektenmonitoring für die Dauer von 3 Jahren - entsprechende Fortschreibung in MifriFi	Projekt ist angelaufen, Auftrag ist vergeben; Bedarfsfeststellungsbeschluss und Mittelfreigabe s. Vorlage 3692/2018.	Befindet sich in der Umsetzung. In der Sitzung des AUG v. 28.11.2019 berichtete Herr Dr. Jürgen Esser vom Büro für Freilandökologie unter TOP C aus den Projektinhalten und zu den von ihm erarbeiteten Handlungsempfehlungen für die Stadt Köln zur Bekämpfung des Insektensterbens. Der Vortrag ist im Ratsinformationssystem hinterlegt. (571). Die aktuelle Erfassung von Insekten in Köln läuft planmäßig.
95	1401	V	57	Verbesserung Pflege Naturschutzgebiete	50.000 €	k		Aktuell finden Abstimmung zur Verwendung der Mittel mit der Biostation statt.	Umgesetzt. Lfd. Zahlungen an die Biostation Leverkusen-Köln erfolgen. (571)
96	1401	V	V/7	Förderprogramm "Altbaummodernisierung und Energieeffizienz - klimafreundliches Wohnen"	167.500 €	k	Rücknahme der Kürzung im HPL-Entwurf; Fortschreibung in MifriFi	Das Förderprogramm wird aktiv beworben und läuft. Aktuell vorliegende 150 Anträge lassen erwarten, dass die verfügbaren Mittel von insg. 1 Mio. jährlich bis 2021 in vollem Umfang bewilligt und ausgezahlt werden können. Verzögerungen bei der Auszahlung ergeben sich jedoch infolge von Stellenvakanzen.	Befindet sich in der Umsetzung. Aufgrund personeller Engpässe gibt es Verzögerungen bei der Antragsbewilligung. Derzeit wird geprüft, wie durch organisatorische Maßnahmen die Situation verbessert werden kann.
97	1401	V	V/7	Zuschuss Bündnis für kommunale Nachhaltigkeit	50.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Freigabe durch AUG und FA ist erfolgt (s. 0622/2019). Bewilligungsbescheid wurde am 5.4.2019 erteilt. Auszahlung erfolgt in Kürze.	Umgesetzt und abgeschlossen (einmalige Veranschlagung im HJ 2019).
98	1401	V	V/7	Zuschuss Tag des guten Lebens	20.000 €	k	Fortschreibung für 2020 und 2021 in MifriFi	Vertrag mit AGORA über Gesamtförderbetrag von 80.000 € am 5.4.2019 unterzeichnet. Auszahlung erfolgt rechtzeitig zum Tag des guten Lebens am 15.9.2019.	Umgesetzt. Gesamtveranschlagung 360.000 € (3x 80.000 für 2019 bis 2021, 2x 60.000 für 2022 und 2023), lfd. Zahlungen für 2019-2023 auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung mit AGORA e.V./ Institut Cultura 21 e.V.
99	1401	V	57	Kampagne und Wettbewerb zur naturnahen Gestaltung privater Gärten	50.000 €	k		Momentan wird ein Konzept „Kölner Gärten blühen für Insekten, Wildbienen und Co“ bei 57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt erstellt. Der operative Start wird aus Kapazitätsgründen erst zur nächsten Vegetationsperiode erfolgen können. Erste konkrete Überlegungen existieren.	Befindet sich in der Umsetzung. Operativer Start beginnt mit der Vegetationsperiode 2020. Ermächtigungsübertragung wird beantragt. (574)
100	1401	V	57	Beprobung der Kölner Grundwassermessstellen auf Pflanzenschutzmittel	50.000 €	k	Beprobung an 220 Meßstellen für einen flächendeckenden Überblick zur Belastung durch Pestizide und Insektizide	Die Beprobung der Messstellen ist im Rahmen des Grundwassermonitorings 2019 erfolgt. Analysenergebnisse auf Pflanzenschutzmittel liegen noch nicht vor.	Umgesetzt (573) und abgeschlossen (einmalige Veranschlagung im HJ 2019). Analysenergebnisse auf Pflanzenschutzmittel liegen vor (s. Mitteilungen 2263/2019 und 4272/2019)
101	1401	V	57	1 Stelle Biologe/in EG 13	91.500 €	k	Umsetzung FFH- Richtlinie, Betreuung Bio-Station, kommunales Ökokonto, Fortschreibung in MifriFi	Aktuell besteht interner Klärungsbedarf zur Abgrenzung der Aufgabeninhalte und zur Anbindung der Stelle innerhalb der UNB. Seitens 57 wird angestrebt die Stellebesetzung im 2. Hj 2019 zu realisieren.	(571) Die Stelle ist – nach Neubewertung nach EG 12 - im Besetzungsverfahren und wird zum Ende des 1. Quartals 2020 besetzt sein.
102	1401	V	57	1 Stelle Umweltpädagoge/in EG 13	91.500 €	k	Biodiversitätsstrategie (3860/2018) und Einzelprojekte, z.B. Wildbienenlehrpfade an außerschulischen Lernorten (z. B. Finkens Garten & Gut Leidenhausen), Anlage Nisthilfen & Wildblumenwiesen. Fortschreibung in MifriFi	Stellenfreigabe und Mitzeichnung Ausschreibungstext durch 11 ist erfolgt. Abfrage §§ 81, 82 SGB IX erfolgt. Aktuell läuft Zustimmungsverfahren PR, SBV, I/1.	Umgesetzt. (574) Stelle konnte zum 2.1.2020 besetzt werden.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
14	1501	VI	VI	Aufbau des Kreativhauses	500.000 €	i	Einmalige Zuwendung für Investitionen; Basis HPL-Beschluss 2018	Die Verwaltung prüft derzeit eine konkrete Immobilie in Köln-Kalk – außerhalb des städtebaulichen Verfahrens – als möglichen Standort für ein Kreativhaus. Neben der baulichen Beschaffenheit werden insbesondere auch Ausstattung, Haustechnik, Grundriss etc. auf die Anforderungen an ein Kreativhaus geprüft. Zeitgleich finden erste Gespräche mit potentiellen Interessenten für den Betrieb eines Kreativhauses statt, um insbesondere die generellen Anforderungen an eine mögliche Immobilie frühzeitig definieren zu können. Die investiven Mittel wurden mit Überführung der Stabsstelle OB/8 in die KölnBusiness-Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW) auf das Liegenschaftsamt übertragen. Das Projekt befindet sich in Bearbeitung, bedarf aber erheblicher Abstimmungen. 23 arbeitet diesbezüglich mit der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH zusammen.	Es wurde eine konkrete Immobilie ins Auge gefasst. Derzeit wird geprüft, wie die notwendigen Arbeiten durchgeführt werden können. Die Prüfung soll im Q2/2020 abgeschlossen sein, so dass dann ggf. eine Beauftragung durch den Liegenschaftsbereich unmittelbar erfolgen kann. Der Betrieb des Kreativhauses durch einen erfahrenen externen Dienstleister soll ausgeschrieben werden.
104	1501	VI	VI	Cologne Coding Summer School	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Das Projekt befindet sich zur Zeit in der Konzeptionsphase auf Seiten des Veranstalters. Die Projektmittel wurden gemäß Ratsbeschluss bei OB/8 zugesetzt. Zwischenzeitlich wurde OB/8 aufgelöst bzw. in die KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW) überführt. Das Projekt wird nunmehr aus dem Betriebskostenzuschuss der KBW finanziert.	Die Maßnahme wurde 2019 planmäßig durchgeführt und über den Wirtschaftsplan der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW) finanziert. Zwischenzeitlich hat die KBW für diese Maßnahme ab 2020 ff. mitgeteilt, dass sie sie nicht weiter finanzieren wird, da es sich nicht um eine originäre Aufgabe der Wirtschaftsförderung im eigentlichen Sinne handelt, sondern sich das Projekt in einer Schnittmenge aus Bildung, Jugend und Maßnahmen der frühzeitigen Fachkräftesicherung, etc. bewegt. Der Wirtschaftsplan 2020 wurde durch den Aufsichtsrat und in der Folge im Finanzausschuss in seiner Sitzung am 09.12.2019 zugestimmt. Vorbehaltlich der Beschlüsse zu den Ermächtigungsübertragungen 2019/2020 wird das Projekt ab 2020 voraussichtlich über VI/2 finanziert. Eine Mittelfreigabe wird dann entsprechend im Finanz- und Wirtschaftsausschuss beantragt.
9	1301 statt 1201	VI	67	Lebenswerte Kölner Plätze - 20 zusätzliche Trinkwasserbrunnen	253.000 €	i	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss; (Kosten pro Trinkwasserbrunnen 11.500 €, z. B. 2 zusätzliche Brunnen pro SB + 4 für die Innenstadt)	Der Rat hat am 14.02.2019 die Verwaltung mit der konzeptionellen Umsetzung von 12 Trinkwasserbrunnen beauftragt. (Vorlagen-Nr. 3100/2018)	Der Rat der Stadt Köln hatte die Stadtverwaltung im Februar 2019 beauftragt, in jedem Außenbezirk eine und in der Innenstadt vier öffentliche Trinkwasserstationen zu errichten. Das Konzept und die konkrete Planung für die Umsetzung hatten die Stadtverwaltung, federführend die Stabsstelle Stadtraummanagement und die Trinkwasserexperten der RheinEnergie zuvor gemeinsam mit den Stadtbezirken entwickelt. Die erste Station der neuen Serie ging im September 2019 am Eigelstein in Betrieb. Die restlichen 11 Brunnen werden für die kommende Saison aktiviert.
10	1301	VI	67	Wegeverbindung Tanzbrunnen zum Rheinboulevard	500.000 €	i		Dem Finanzausschuss wird am 08.07.2019 die Planungsaufnahme für die Wegeverbindung zum Beschluss vorgelegt (Vorlagen-Nr. 1010/2019). Nach einer ersten Kalkulation belaufen sich die Gesamtkosten auf rd. 1,25 Mio. €. Der Baubeginn ist in 2022 bei einer Ausführungszeit von 2 Jahren geplant.	Das Projekt befindet sich zurzeit in der Vorentwurfsplanung. Im März findet eine abstimme Besprechung betr. projektspezifischer Problemstellungen und Variantenvorstellung statt.
13	1301	VI	67	Zusätzliche Mittel für Baumersatzpflanzungen (350 Fehlstellen)	250.000 €	i	Ansatz 2019 und 2020 bisher 250.000 €; Fortschreibung Mifri auf 500.000	Nach Evaluation der Fehlstellen werden die Ersatzpflanzungen für Herbst 2019 avisiert.	Es erfolgt sukzessive eine Abarbeitung des Fehlstellenprogrammes.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
73	0901	VI	61	Machbarkeitsstudie Kulturbaustein Helios-Gelände	30.000 €	k	Freigabe durch Fachausschuss	Für den Kulturbaustein Helios wurde die Moderation für einen Runden Tisch vergeben. Die drei vereinbarten Termine fanden von Juni – September 2018 statt. Als Resultat des Abschlusstermins des Runden Tisches Helios wurde beschlossen, dass ein weiterer Termin für ein moderiertes Gespräch notwendig ist. Hierzu ist eine weitere Beauftragung erfolgt. Der weitere Termin wird voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli 2019 stattfinden.	Ein von 41 durchgeführtes interkommunales Arbeitstreffen soll dazu dienen Erfahrungen und Handlungspraxis anderer Großstädte, wie z.B. Hamburg, Berlin, München, Leipzig und Nürnberg zu Fragen der Kulturräumerschutzmaßnahmen (z.B. Freiraumkataster) und des Lärmschutzes (Lärmschutzbord, Lärmschutzfonds etc.) zu sammeln. Neben der Betrachtung konkreter Einzelmaßnahmen, sollen auch Entwicklungsgebiete in anderen Kommunen in den Blick genommen werden. Ziel ist es, aus diesen Betrachtungen konkrete Handlungsempfehlungen für stadtplanerische Instrumente innerhalb der Stadt Köln zu entwickeln. 20.000 € wurden in 2019 benötigt, 30.000 € werden in 2020 abgerufen.
88	1301	VI	67	Grünpflege - 5 zusätzliche Stellen für die Pflege von Baumscheiben zzgl. Sachmittel	250.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	4 Stellen sind seit 01.03.2019 bzw. 15.05.2019 besetzt. Die letzte Stelle wird ab 15.06.2019 besetzt.	Die letzte Stellenbesetzung konnte wegen nicht bestandener Probezeit noch nicht besetzt werden. Zurzeit findet ein Auswahlverfahren für die Nachbesetzung statt. Die Realisierung wird in der 1. Jahreshälfte 2020 erwartet.
89	1301	VI	67	Planungsmittel Sicherung Grünzug West	50.000 €	k		Zur Zeit werden die fachplanerischen Möglichkeiten im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes ausgelotet.	Der Abstimmungsprozess innerhalb der Verwaltung konnte noch nicht beendet werden. Die Untersuchungen haben ergeben, dass in absehbarer Zeit keine Umsetzungsmöglichkeiten bestehen.
90	1301	VI	67	Mehrgenerationenplatz (Sportparcour) in Weiden sowie an einem geeigneten rh. Standort	500.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Dem Rat wird am 09.07.2019 das Gesamtkonzept Bewegungsparcours im Kölner Grün zur Kenntnis vorgelegt. Dabei soll die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt werden (Vorlagen-Nr. 0639/2019). Eine Standortanalyse für den Ortsteil Köln-Weiden hat ergeben, dass es keine öffentlichen Grünflächen in Weiden gibt, auf denen ein umfassendes Sportangebot realisiert werden kann und eher ein Bedarf an einem Mehrgenerationen-Bewegungsangebot besteht, dass die Bedürfnisse der Bewohnerin und Bewohner Weidens berücksichtigt.	Als alternativer Standort für den nicht realisierungsfähigen Sportparcour in K-Weiden wird ein Bewegungsparcour im Hafepark Deutz avisiert. Auf der Grundlage der abgeschlossenen Entwurfsplanung hat bereits Ende 2019 eine Bürgerbeteiligung stattgefunden. Die Kosten werden zurzeit ermittelt. Ein weiterer alternativer Standort ist im Sportpark Müngersdorf am Rande der Johnwiese / Adenauerweiher vorgesehen. Die Planungsaufnahme wird im 1. Hj. 2020 erfolgen. Beide Standorte werden überschlägig mit jeweils 250.000 € kalkuliert.
91	1301	VI	67	Erhöhung der Mittel für Brunnensanierung: Jan van Werth und Rheingarten	150.000 €	k		Die Sanierungsmaßnahmen befinden sich in der Umsetzungsphase.	Ab Ende September 2019 lässt die Stadt Köln den Jan von Werth-Brunnen, der seit 1884 den Alter Markt schmückt, mit einem Kostenaufwand i. H. v. 30.000 € restaurieren. Die Mittel für den Rheingartenbrunnen wurden zur Übertragung nach 2020 beantragt, damit die Sanierung zeitnah erfolgen kann.
92	1301	VI	67	Grünflächen - Mehr öffentliches Grün und Biodiversität auf Friedhofsflächen	900.400 €	k	Der Anteil "Öffentliches Grün" an den Friedhofskosten soll in Zukunft im Haushalt 20% betragen; Erhöhung Kämmereranteil.	Die biodiversitären Potentiale sind zur Zeit noch Gegenstand diverser Untersuchungen.	Die im TP 1301 Öffentliches Grün veranschlagten Mittel wurden durch Kämmerin-ÜPL zur Deckung von Mehrbedarfen für Baumkontrollen und Baumentfernungen auf Kölner Friedhöfen infolge der Hitzesommer 2018 und 2019 im TP 1303 Friedhöfe bereitgestellt. Die haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates erfolgte mit Beschlussvorlage Nr. 3614/2019 v. 07.11.2019.
107	0902	VI	15	Veedels-Kooperation zur Stärkung des lokalen Einzelhandels - "Handelskümmerer"	50.000 €	k	Mit Unterstützung von IHK, Stadt Köln und Handelsverband sowie dem IFH Institut für Handelsforschung (kurz IFH) verfolgt das Konzept die Idee, Fragestellungen des Handels zu bündeln.	Ein Förderantrag liegt vor und wird derzeit geprüft.	Zur Umsetzung des politischen VN wurde ein Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Köln und den beiden Partnern IHK Köln und IFH Köln GmbH geschlossen. Der Vertrag wurde Anfang November 2019 von den Vertretern der Kooperationspartner unterschrieben. Zur weiteren Vorgehensweise finden aktuell Abstimmungsgespräche mit den Kooperationspartnern statt. Die Verwaltung wird nach Ablauf der Projektlaufzeit Ende 2020 einen Ergebnisbericht in Form einer Mitteilung vorlegen.  In der Mitteilung (Session-Vorlage 4394/2019), in der die Verwaltung über die Verwendung des Zentrenbudget berichtet, wurde auch der Sachstand zur Veedels-Kooperation zur Stärkung des lokalen Einzelhandels – „Handelskümmerer“ dargestellt. Diese Mitteilung war bereits auf der Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses am 16.1.2020 und des Stadtentwicklungsausschusses am 30.1.2020.
105	0416	VII	41	Musikclub-Kataster- Integration der Plattform in das städtische GIS-System	50.000 €	k	Integration des Club-Katasters der IHK Köln in das städtische GIS-System zur weiteren Nutzung	Gemäß Mitteilung Ausschuss Kunst und Kultur vom 07.05.2019, Vorlage-Nr.: 1395/2019 wird zunächst eine Erhebung der relevanten Daten erfolgen. Daran anschließend ist perspektivisch die Erweiterung auf ein Kulturräumkataster vorgesehen.	Die Daten der derzeit genutzten Standorte sind in GIS überführt. Interne Sicht existiert bereits, externe Ansicht wird zurzeit programmiert. Verausgabung eines Teilbetrages von 8.000 € ist erfolgt, weiterer Mittelabfluss über 42.000 € ist für 2020 geplant.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
3	0416	VII	41	Neue Atelierflächen und Proberäume in städtischen Immobilien	1.000.000 €	i	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Die Verwendung der Mittel ist derzeit in der Klärung durch 41	Beschlussvorlage (4387/2019) über ein Konzept zur Mittelverausgabung wurde am 28.01.2020 in KUK-Ausschuss eingebracht. Mittel wurden noch nicht verausgabt.
24	0408	VII	4518	Stellenzusetzung EG 13 Abteilung für Kölnisches Brauchtum (KSM)	80.400 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die Stellenbesetzung ist zum 01.02.2019 erfolgt.	Die Stelle mußte erneut ausgeschrieben werden. Die Stellenbesetzung wird voraussichtlich zum 01.04.2020 erfolgen.
25	0410	VII	4520	Stellenzusetzung EG 13 Info- und Bildungsstelle gegen Rechtsextremismus im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln (ibs)	80.400 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Die erste Hälfte der Stelle konnte im Mai besetzt werden. Für die zweite Hälfte läuft aktuell das Stellensetzungsverfahren. Die Stelle dient der Entwicklung und Durchführung von Bildungsangeboten zu Antisemitismus und Rassismus.	Die zweite Hälfte der Stelle wurde im Juli 2019 besetzt. (abgeschlossen)
26	0412	VII	44	BKZ an Kölner Frauengeschichtsverein e.V.	4.250 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Der Mehrbedarf 2019 ist bereits ausgezahlt worden. Ab dem Jahr 2020 werden 13.000€ als Betriebskostenzuschuss benötigt. Diese sind in der HPL-Anmeldung 2020/2021ff berücksichtigt worden.	abgeschlossen
27	0412	VII	44	Projektförderung Digitalisierungsprojekt Frauengeschichtsverein e.V.	10.000 €	k	Fortschreibung 2020 und 2021 in MifriFi	Die Förderung für das Digitalisierungsprojekt ist in 2019 bereits ausgezahlt worden.	abgeschlossen
30	0416	VII	41	Erhöhung Institutioneile Förderung Bildende Kunst (Photoszene)	70.000 €	k	Antrag und Entscheidung durch Beirat für bildende Kunst, Fortschreibung in MifriFi	Sitzung Beirat am 24.05.2019; danach weitere Detailplanung und unterjähriger Mittelabfluss	Gemäß Ratsbeschluss vom 22.11.2018 (3248/2018) wurden die Mittel als Betriebskostenzuschuss ausgezahlt. Mittelabfluss ist erfolgt. (abgeschlossen)
31	0416	VII	41	Künstler*innenförderung Bildende Kunst (Stipendien ohne Altersbegrenzung)	90.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Beschluss zur Vergabe der Stipendien in de Sitzung Fachausschusses am 17.09.2019; danach unterjähriger Mittelabfluss	Mittelabfluss ist erfolgt. (abgeschlossen)
32	0416	VII	41	Zuschuss KulturForum Türkei/Deutschland	25.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Abstimmung mit Verein in Klärung; danach unterjähriger Mittelabfluss	Mittelabfluss ist als Betriebskostenzuschuss erfolgt. (abgeschlossen)
33	0416	VII	41	Lärmschutzfond für freie Kulturinstitutionen/Musikclubs	300.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi; Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss auf Basis eines Konzeptes.	Beschluss zur Vergabe der Zuschüsse in der Sitzung des Finanzausschusses am 08.07.2019; danach unterjähriger Mittelabfluss	Mittel sind in Höhe von 104.100 € in Form von Projektzuschüssen abgeflossen.
34	0416	VII	41	Sommer Köln	15.000 €	k	Neukonzeptionierung, Fortschreibung in MifriFi	Neukonzeptionierung Sommer Köln in Bearbeitung , unterjähriger Mittelabfluss	Mittelabfluss ist als Projektzuschuss erfolgt. (abgeschlossen)
35	0416	VII	41	Institutionelle Förderung Breslauer Sammlung	5.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	1. Teilzahlung 2.500 € erfolgt; danach unterjähriger Mittelabfluss	Mittelabfluss ist als Projektzuschuss erfolgt. (abgeschlossen)
36	0416	VII	41	Förderung innovative Klein- und Musikprojekte (bestehender HH-Titel)	20.000 €	k		Mittelabfluss über 19.000 €	Mittelabfluss ist als Projektzuschuss erfolgt. (abgeschlossen)
37	0408	VII	4518	Zuschüsse für Brauchtumpflege	10.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Konsumtive Mittel über 10.000,- € für die Brauchtumpflege wurden bereits im Teilplan 0408 für das Hj. 2019 freigegeben.	Mittelabfluss ist erfolgt. (abgeschlossen)
38	0416	VII	41	Förderstipendium Kinder- und Jugendbuchliteratur (Abwicklung über Literaturhaus Köln)	20.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Ausschreibung in Bearbeitung; danach unterjähriger Mittelabfluss	Mittelabfluss ist erfolgt. (abgeschlossen)
74	1002	VII	48	Einmaliger Zuschuss Brandschutzarbeiten/Aufzug Wolkenburg - Cäcilia Wolkenburg KMGV	80.000 €	k		In laufender Bearbeitung: Der Zuwendungsbescheid vom 08.05.2019 wurde bereits an den KMGV postalisch versendet. Umgehend nach Eingang der von dem KMGV unterschriebenen Einverständniserklärung wird die Auszahlung des einmaligen Zuschusses in Höhe von 80.000 € veranlasst.	Die Auszahlung des einmaligen Zuschusses in Höhe von 80.000 € wurde nach Eingang der von dem KMGV unterschriebenen Einverständniserklärung am 03.06.2019 veranlasst. (abgeschlossen)

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
7	1201	III	64	Beleuchtung Radweg vom Bayerwerk Flittard bis zur Einmündung der Düsseldorfer Strasse in die B8 (Drucksachen 1133/2016; 1125/2017; AN0436/2017 aus dem VA vom 2.5.2017) Die Kosten sind in den Drucksachen	200.000 €	i	Freigabe durch Fach-und Finanzausschuss	Die Maßnahme wird gegenwärtig bei der Rheinenergie planerisch bearbeitet. Eine Umsetzung ist für das Haushaltsjahr 2020 vorgesehen.	Die Beleuchtungsmaßnahmen stehen in Abhängigkeit zu den Ausbauplanungen. Nach aktuellem Stand gibt es keine konkrete dargestellte Verkehrsgefährdungen bzw. kriminalpräventive Aspekte, die ein unmittelbares Handeln erfordern. Straßenbaulastträger ist der Landesbetrieb Straßen NRW. Mit diesem müssen Abstimmungen erfolgen, da die Beleuchtung von Radschnellwegen grundsätzlich in der Zuständigkeit des Landes liegt. Zum jetzigen Zeitpunkt lassen sich keine konkreten Zeitangaben bestimmen. Die weiteren notwendigen Abstimmungen sind abzuwarten.
8	1201	III	66	Infrastrukturprogramm Aufwertung der Plätze in den Stadtbezirken (1-9)	2.000.000 €	i	Freigabe durch Fach-und Finanzausschuss	Die Zusetzung der 2.000.000 € erfolgte zur Fortsetzung des Programms für die Attraktivierung der Plätze in den Stadtbezirken. Die Stadtbezirke Mülheim, Porz, Chorweiler, Kalk, Rodenkirchen, Nippes haben jeweils 800.000 € in den Haushaltsjahren 2014 bzw. 2015 erhalten. Für den Stadtbezirk Innenstadt wurden 700.000 € im Haushaltsjahr 2018 zugesetzt. Die jetzt zugesetzten Mittel in Höhe von 2.000.000 € sind also in erster Linie als Zusetzung für die Stadtbezirke Ehrenfeld und Lindenthal, welche bisher noch keine Mittel erhalten haben, anzusehen. Die BVen werden in diesem Jahr zunächst durch das Stadtplanungsamt gebeten, Vorschläge zu aufzuwertenden Plätzen zu unterbreiten. Mit einem Mittelabfluss in Höhe der Planungskosten ist frühestens ab 2020 zu rechnen.	Wie im letzten Bericht dargestellt, sind die in 2019 zugesetzten Mittel in Höhe von 2 Mio. € in erster Linie für die Bezirke Lindenthal und Ehrenfeld vorgesehen. Die Benennung der zu attraktivierenden Plätze durch die BVen steht derzeit noch aus.
11	1201	III	66	Anlage von Fahrradschutzstreifen	100.000 €	i		Die Mittel für die Einrichtung von Fahrradschutzstreifen werden bis Jahresende vollständig abfließen. Die Realisierung größerer Maßnahmen erfolgt üblicherweise im Zuge einer Deckensanierung bzw. Generalsanierung, um die größtmögliche Verbesserung für den Radverkehr sicherzustellen. Umgesetzt wurden entsprechende Projekte u.a. bereits im Bereich Sachsenring und Klettenberggürtel.	Die Mittel sind im Rahmen der Umsetzung verschiedener Deckensanierungen in 2019 zweckentsprechend vollständig ergebniswirksam abgeflossen.
12	1202	III	69	Verbesserung lokaler Klimabedingungen - Schaffung von Rasengleisen	1.000.000 €	k		Gem. dem U-Bahn-Vertrag in Ergänzung des Stadtbahnvertrages zwischen KVB AG und Stadt Köln besteht eine Aufgaben-, Kosten- und Anlagevermögensteilung. Die Betriebseinrichtungen, hierzu zählen Gleisanlagen, werden von der KVB AG auf eigene Kosten erstellt. Daher ist das Rasengleis von der KVB AG zu planen, zu bauen und zu finanzieren.  Die Mittel sind in den Wirtschaftsplan der KVB AG aufzunehmen.	Bereits in den vergangenen Jahren hat die KVB AG Streckenbereiche in Rasengleis umgebaut. Hier ist vor allen Dingen der Bereich vom Heumarkt bis zur Nord-Süd-Fahrt auf der Cäcilienstraße zu nennen.  In den kommenden Jahren sind weitere Streckenbereiche geplant, die in ein sogenanntes „Grüngleis“ umgebaut werden sollen. Die KVB AG bevorzugt gegenüber dem „Rasengleis“ das „Grüngleis“, eine Art Sedumschicht, die gegenüber einem normalen „Rasengleis“ wesentlich pflegeleichter ist.  Folgende Streckenbereiche sind bereits in der Planung: • 3. Baustufe der Nord-Süd Stadtbahn • Gleisanlagen auf der südlichen Ringstrecke vom Zülpicher Platz bis zum Ubierring • Gleisanlagen auf der Aachener Straße vom Aachener Weiher bis nach Junkersdorf • Gleisanlagen auf dem Gürtel von der Scheidweiler Straße bis zur DB-Unterführung in Ehrenfeld Weitere Gleisbaumaßnahmen werden von der KVB AG geplant und – wenn die bauliche Möglichkeit besteht –entsprechend umgesetzt.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
78	1201	III	66	Umgestaltung Planungskosten Ehren-/Apostelstraße	200.000 €	k	Freigabe durch Fachausschuss	Die Maßnahme wurde in das Arbeitsprogramm der Planungsabteilung aufgenommen. Mit der Grundlagenermittlung wird noch in diesem Jahr begonnen. In 2019 ist zunächst mit einem Mittelabfluss für vorbereitende Maßnahmen wie Suchgrabungen, Bodengutachten, archäologische Voruntersuchungen zu rechnen.	Es ist geplant, noch vor der Sommerpause einen Planungsauftrag an ein Ingenieurbüro zu vergeben. Abhängig vom Planungsfortschritt wird dann in 2020 ein Teil der Planungskosten abfließen.
79	1201	III	66	1 zusätzliche Stelle für die Verkehrssicherheitsarbeit (beinhaltet auch präventive Schulwegsicherheit)	75.000 €	k	Fortschreibung in MifriFi	Eine Besetzung der Stelle konnte noch nicht erfolgen, da die Ausrichtung, Bewertung und Anbindung der geschaffenen Stelle noch zu klären sind. Am 06.06.2019 findet dazu ein Treffen der beteiligten Ämter 66 und 40 statt. Eine Besetzung wird frühestens im IV. Quartal 2019 möglich sein.	Die im letzten Sachstand aufgeführten noch offenen Fragen sind geklärt und die Stelle befindet sich bei 66 im Besetzungsverfahren. Eine Besetzung wird jedoch nach jetzigem Stand frühestens im zweiten Quartal 2020 erfolgen.
80	1201	III	66	Mehr Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche - Eigener Ansatz für Schulwegmarkierungen z.B. Zebrastreifen sowie Kommunikationskampagne mehr Miteinander im Straßenverkehr	250.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Budgetmäßige Auswirkungen ergeben sich erst nach Besetzung der zusätzlichen Stelle (s.o.). Die Mittel werden voraussichtlich in 2020 abfließen.	Da sich budgetmäßige Auswirkungen erst nach Besetzung der zusätzlichen Stelle ergeben (s. o.), werden die Mittel in 2020 voraussichtlich nur zum Teil abfließen.
87	1202	III	69	Planungskosten Haltestellen Gürtel Niehler Straße sowie Boltens Sternstraße (Linie 13)	900.000 €	i	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Die Planung der Stadtbahnhaltestelle steht im Kontext und in starker Abhängigkeit mit der bei Amt 66 anhängigen Planung der Radwegeverbindung entlang des Gürtels. Bei Amt 66 läuft derzeit die Bedarfsanalyse. In die Planungsgespräche wird das Amt 69 einbezogen. Allerdings ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, wann die Finanzmittel für die Planung abfließen können.	Die Planung der Stadtbahnhaltestelle steht im Kontext und in starker Abhängigkeit mit der anhängigen Planung der Radwegeverbindung entlang des Gürtels. Hier läuft derzeit die Bedarfsanalyse; es konnten bereits die potentiellen Haltestellenstandorte identifiziert werden.  Derzeit ist allerdings noch nicht absehbar, wann die Finanzmittel für die Planung abfließen können. Da die Mittel in 2020/2021 nicht benötigt werden und eine Übertragung ausgeschlossen ist, wird eine bedarfsgerechte Neuveranschlagung in den Haushaltsplanentwürfen künftiger Haushaltsjahre erfolgen.
106	1201	III	66	Kaufprämie für Lastenfahräder	100.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss auf Basis eines Förderkonzeptes.	Bisher (Stand 21.05.2019) wurden 386 Anträge auf Förderung eines Lastenfahrers eingereicht. Das finanzielle Volumen der vorliegenden Anträge beträgt 807.000 €. Es ist aktuell eine Vorlage zur Erhöhung des Förderprogramms in Vorbereitung, die am 18.06. in den VA eingebracht werden soll.	Die im Rahmen des Hpl.-Aufstellungsverfahrens 2018 bereit gestellten Mittel in Höhe von 100.000 € zur Förderung von Lastenfahrern wurden aufgrund der hohen Resonanz auf das Förderkonzept sukzessive im Rahmen der flexiblen Haushaltsbewirtschaftung auf einen Betrag von 1,9 Mio. € aufgestockt (Session-Nr. 3061/2019). Bis Ende 2019 konnten hiervon 1.443.332,43 € verausgabt werden. Der Abfluss der restlichen Mittel verlagert sich nach 2020.
81	1202	III	69	Taktverdichtung für Stadtbahnlinien an allen Wochentagen und an den Abenden	1.000.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Mit Ratsbeschluss 4240/2018 vom 04.04.2019 wurde der Dienstleistungsauftrag über die Erbringung des öffentlichen Personennahverkehrs ab dem 01.01.2020 an die KVB AG für 22,5 Jahre verlängert. Die Personenbeförderung wird mit Stadtbahnen, Bussen und flexiblen Bedienformen in Köln und auf den abgehenden Linien erbracht. Gegenstand des Betriebskonzeptes der KVB AG ist u.a. auch die betriebenen Stadtbahn- und Buslinien regelmäßig verkehren zu lassen. Der erforderliche Fahrzeugeinsatz und das Personal werden ebenfalls von der KVB AG geplant. Eine Taktverdichtung gehört auch zu diesen Kompetenzen.  Die Mittel sind in den Wirtschaftsplan der KVB AG aufzunehmen.	Entsprechende Aufträge an die KVB AG, wie z.B. Taktverdichtungen, wurden bis zur Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (ÖDLA) mit Wirkung zum 01.01.2020 über die Betrauung umgesetzt. Seit Beginn des ÖDLA werden die Maßnahmen hierüber realisiert.  Die Maßnahmen werden kontinuierlich, aber überwiegend zu den jährlichen Fahrplanwechseln (meist Mitte Dezember) umgesetzt. Aktuell werden durch die Fachverwaltung Beschlussvorlagen erstellt, damit die Politik über Vorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel entscheiden kann.  Während der gesamten ÖDLA-Laufzeit werden weitere Maßnahmen im ÖPNV-Netz vorgeschlagen und umgesetzt. Die Vorschläge zum kommenden Fahrplanwechsel werden u. a. sehr umfangreich in Bezug auf Taktverdichtungen und Betriebszeitausweitungen sein. Zudem wird ein Pilotversuch zu flexiblen Bedienformen eingeführt (OnDemand).  Parallel zu diesen Maßnahmen stellt die KVB AG weiteres Personal ein bzw. schult das Personal entsprechend der neuen Angebote. Die Beschaffung neuer Fahrzeuge wird ebenfalls von der KVB AG vorgenommen.

	TP	Dez	Amt	Maßnahme	Verschlechterung 2019	invest /kons	Haushaltsvermerk	Sachstand per 13.05.2019, ggf. Session-Nr.	Sachstand per 15.02.2020, ggf. Session-Nr.
82	1202	III	69	Stärkung des Busverkehrs - Taktzeiten am Abend und am Wochenende	1.000.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	<p>Mit Ratsbeschluss 4240/2018 vom 4.4.2019 wurde der Dienstleistungsauftrag über die Erbringung des öffentlichen Personennahverkehrs ab dem 1.1.2020 an die KVB AG für 22,5 Jahre verlängert. Die Personenbeförderung wird mit Stadtbahnen, Bussen und flexiblen Bedienformen in Köln und auf den abgehenden Linien erbracht. Gegenstand des Betriebskonzeptes der KVB AG ist u. a. auch die betriebenen Stadtbahn- und Buslinien regelmäßig verkehren zu lassen. Der erforderliche Fahrzeugeinsatz und das Personal werden ebenfalls von der KVB AG geplant. Eine Taktverdichtung gehört auch zu diesen Kompetenzen.</p> <p>Die Mittel sind in den Wirtschaftsplan der KVB AG aufzunehmen.</p>	s.o.
83	1201	III	66	Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	200.000 €	k	Freigabe durch Fach- und Finanzausschuss	Die Mittel zur Herstellung der Barrierefreiheit werden überwiegend zur Herstellung von punktuellen Bordsteinabsenkungen zur Verbesserung der Belange des Radverkehrs sowie zur Einrichtung von Querungshilfen, z. B. vor Seniorenheimen, Schulen und Kindertageseinrichtungen verwendet. Die Mittel werden bis Jahresende vollständig abfließen.	Die bereit gestellten Mittel sind bis zum Jahresende 2019 vollständig ergebniswirksam abgeflossen.